

Zehn Jahre lebten die Brüder Iwan und Andreij mit ihrer Mutter allein in einer russischen Provinzstadt. Sie führten ein unbeschwertes, sorgenfreies Leben, bis plötzlich der Vater wieder auftaucht, den sie bisher nur von einem Foto kannten. Er nimmt die Kinder mit auf eine abenteuerliche Reise ins Unbekannte. Immer wieder stellt er die Widerstandskraft der Söhne auf die Probe – ein Konflikt ist vorprogrammiert. Sieben Tage haben die Brüder Zeit um erwachsen zu werden.

Andrej Swiaginzews erstaunlicher, bildgewaltiger Debütfilm ist eine Geschichte über Liebe und Hass, eingebettet in die grandiose Landschaft Nordrusslands. Bei den Filmfestspielen in Venedig erhielt er den Goldenen Löwen für den besten Film und das beste Debüt.

Zum Film:

Russland 2003, Laufzeit 106 Minuten, Sprache Deutsch

Wie immer bieten wir Getränke an und Gebäck vom Slow Food Bäcker aus Weinsberg



